BFF
Wir sind das führende interkulturelle Bildungszentrum für die Themen: Brückenangebote, Betreuung, Gesundheit, Hotellerie-Hauswirtschaft, Kindheitspädagogik, Sozialpädagogik, Facility Management und Weiterbildung.

780 Lernende in den Brückenangeboten, 2600 Lernende in der Beruflichen Grundbildung, 500 Studierende in den Höheren Fachschulen und rund 1400 Kursteilnehmende in der Weiterbildung besuchen bei uns ein Bildungsangebot.

Wir leben die Vielfalt: Menschen aus über 80 verschiedenen Nationen arbeiten und lernen an der Schule.

BFF · Eine Institution des Kantons Bern.

Januar 2025

BFF Berufsbildung
Sekretariat: Tel. 031 635 28 42
Kapellenstrasse 4, 3001 Bern
bb@bffbern.ch / www.bffbern.ch

Brückenangebote
Berufsbildung
Höhere Fachschulen
Weiterbildung

Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ für Erwachsene Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung

Betreuen, unterstützen, begleiten: Zur Selbständigkeit beitragen.

Verantwortungsvoll handeln und Verständnis haben auch in besonderen Situationen: Diese positiven Eigenschaften zeichnen Fachpersonen Betreuung mit Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigungen aus. Die dafür wichtigen sozialen und fachlichen Kompetenzen sind zentrale Bausteine der Ausbildung. Die Arbeit der Fachpersonen ist nicht nur herausfordernd, sondern insbesondere auch sehr vielfältig und erfüllend: So begleiten sie betreute Personen je nach Bedürfnissen und Beeinträchtigungen individuell – immer mit dem Fokus, dass diese ein möglichst selbständiges Leben führen können.

Termine
Die Ausbildung beginnt jeweils im August.

BYOD
Sie benötigen für den Unterricht ein eigenes Notebook.

Kosten
Lernende in einem Lehrbetrieb im Kanton Bern und Lernende nach Art. 32 BBV ohne Abschluss auf Sekundarstufe II bezahlen kein Schulgeld. Lernende mit einem ausserkantonalen Lehrbetrieb bezahlen kein Schulgeld, wenn dieses im Rahmen einer interkantonalen Vereinbarung übernommen wird.
Lernende nach Art. 32 BBV, welche über einen Abschluss auf Sekundarstufe II verfügen bezahlen ein Schulgeld von CHF 600.– pro Schuljahr.
Nebenkosten: CHF 100.– Materialgeld und ca. CHF 470.– für Lehrmittel.

Informationen und Kontakte
Alle Informationen und Unterlagen finden Sie auf unserer Webseite www.bffbern.ch. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen persönlich zur Verfügung: BFF Berufsbildung, Sekretariat:
Tel. 031 635 28 42 oder Mail: bb@bffbern.ch.
Weitere Kontakte:
- Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern: www.oda-soziales-bern.ch
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern-Mittelland: www.be.ch/berufsberatung
- Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern: www.bkd.be.ch

Ausbildung
Die Ausbildung für Erwachsene zur Fachfrau/zum Fachmann Betreuung, Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung, wird als verkürzte zweijährige Grundbildung durchgeführt.

Die berufspraktische Ausbildung erwerben Sie im Betrieb. An der BFF findet der schulische Unterricht mit der Berufskunde statt. Theorie und Praxis verbinden Sie am dritten Lernort, den überbetrieblichen Kursen (üK).

Den Berufsschulunterricht besuchen Sie an einem Tag pro Woche. Pro Schuljahr finden 7 bis 10 zusätzliche Modultage an einem weiteren Wochentag statt. Der Unterricht orientiert sich an alltäglichen, komplexen Arbeitssituationen. Der Unterricht ist kompetenzorientiert aufgebaut und beinhaltet sechs Schwerpunkte:
- Begleiten im Alltag
- Ermöglichen von Autonomie und Partizipation
- Arbeiten in einer Organisation und in einem Team
- Anwenden von transversalen Kompetenzen
- Handeln in spezifischen Begleitsituationen
- Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität

Zusätzlich zum regulären Unterricht bietet die BFF diverse Förder-, Sprach- und Freikurse an.

Voraussetzungen
Sie sind mindestens 22 Jahre alt und haben mindestens zwei Jahre mit einem Pensum von 60 % oder mehr im Betreuungsbereich gearbeitet.

Sie bringen gute Deutschkenntnisse mit hoher Lese- und Schreibkompetenz mit (mindestens B2), sind flexibel in Bezug auf die Arbeitszeiten und verfügen über eine gute körperliche und seelische Belastbarkeit.

Sie haben den allgemeinbildenden Unterricht (ABU) bereits erfolgreich abgeschlossen. Entweder durch einen Abschluss auf Sekundarstufe II (drei- oder vierjährige Berufslehre, Matura, Berufsprüfung oder höhere Fachprüfung) oder Sie haben den Jahreskurs ABU-E besucht.

Tätigkeit
Als Fachfrau/Fachmann Betreuung betreuen und begleiten Sie Menschen mit einer Beeinträchtigung in jedem Alter. Dabei erkennen Sie die vorhandenen Möglichkeiten und Ressourcen der betreuten Menschen und können darauf eingehen.
Menschen mit einer Beeinträchtigung verfügen über Bedürfnisse wie Menschen ohne Beeinträchtigung. Diesen Anforderungen sind Sie dank Ihrer präzisen Wahrnehmung, Spontanität, Offenheit und Ihrem Wissen und Können gewachsen.

Perspektiven
Bei Ihrer Arbeit in Institutionen, wie Heimen, geschützten Arbeitsorten, heilpädagogischen Sonderschulen und ähnlichen Einrichtungen begleiten, unterstützen und fördern Sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Oder Sie bilden sich weiter, denn mit dem Abschluss stehen Ihnen viele Türen offen: z.B. an einer Höheren Fachschule für Kindheitspädagogik HF oder Sozialpädagogik HF.

Damit nicht genug: Verschiedene Weiterbildungslehrgänge führen Sie weiter in neue, attraktive Tätigkeiten, z.B. als Teamleiter:in oder Heimleiter:in.

Anmelden
Die Aufnahme in die Ausbildung erfolgt nach Abschluss eines Lehrvertrags für eine verkürzte Lehre mit einem von der Bildungs- und Kulturdirektion (Mittelschul- und Berufsbildungsamt, MBA) anerkannten Lehrbetrieb. Die Auswahl der Lernenden und deren Anmeldung zum beruflichen Unterricht erfolgen durch den Lehrbetrieb.
Über die Zulassung zu einer verkürzten Lehre mit Lehrvertrag oder nach Art. 32 entscheidet das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern, MBA (Tel. 031 633 87 87 oder www.biz.bkd.be.ch/de/start/themen/laufbahn/berufsabschluss-fuer-erwachsene).

Abschluss
Die Ausbildung schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Fachfrau/Fachmann Betreuung ab.